

Pfäffikon Auf Vormittags-Tour im Oberland mit einer Tier- und Hausbetreuerin

Ersatzmutter für Haus und Haustier

Wenn andere in die Ferien gehen, fängt Monica Bösch mit ihrer Arbeit an. Sie ist Tier- und Hausbetreuerin in Pfäffikon und Umgebung.

Stefan Jäggi

Am meisten zu tun hat sie mit Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Hasen. Ratten hat sie auch schon gehütet, Minipigs, Vögel, Frettchen, Hühner. Sogar einmal eine Schlange, «aber frag mich nicht, was für eine». Monica Bösch aus Pfäffikon ist eine Tier- und Hausbetreuerin. Wer in den Ferien ist oder viel arbeitet, kann seine Tiere oder gleich seine ganze Wohnung ihr überlassen. Der ZO/AvU hat sie einen Morgen lang begleitet.

Kurz vor acht Uhr wird Böschs Spaniel Darius aufgeregt: «Tageshund» Simba steht vor der Tür. Der Labrador bleibt manchmal ganze Tage bei Bösch, da sowohl Herrchen als auch Frauchen aus Bäretswil arbeiten. Darius turnt übermütig an Simba herum, dieser nimmts gelassen, er scheint den Ablauf zu kennen.

Feiertage sind Arbeitstage

Es geht auf einen ersten Spaziergang, in dichtestem Schneetreiben. «Es ist ein 365-Tage-Job, bei jedem Wetter», erzählt Monica Bösch. Freie Tage während der Wochenenden oder an Feiertagen liegen nicht drin, schliesslich sind genau dann viele Leute ausser Haus. «Ich musste auch schon am 26. Dezember um halb sieben morgens mit einem Hund spazieren gehen.»

Um Viertel vor neun geht die Tour mit dem Auto los. Die beiden Hunde lässt Bösch derzeit bei ihrer Mutter, die im selben Haushalt wohnt. Im ersten Haus in Pfäffikon muss Bösch zwei Katzen füttern und die Blumen giessen. Heute verstecken sich die scheuen Katzen auf einem Schrank – normalerweise spielt Bösch noch ein Weilchen mit ihnen.

Um zehn Uhr kommen wir im Grüt an: sehr gepflegtes Haus, moderne Ein-



Lässt sich von plötzlichen Wintereinbrüchen nicht beirren: Tier- und Hausbetreuerin Monica Bösch mit Simba und Darius. (jae)

richtung, Besitzer in den Ferien, zwei Katzen zu versorgen. Vertrauen die Leute ihre Wohnungen Monica Bösch einfach so an? «Sie verlangen selten Referenzen», sagt Bösch, «vor dem ersten Auftrag gibt es immer ein Gespräch zum Kennenlernen, das schafft Vertrauen.»

Unter anderem hat sie noch den Lehrgang «Der kleine Tierarzt» absolviert und plant, sich per Fernstudium in Hunde- und Katzenpsychologie weiterzubilden. Denn die Konkurrenz schläft nicht: Im Internet gibt es bereits Tauschbörsen, auf denen derartige Dienstleistungen angeboten und nachgefragt werden. «Viele hoffen dort auf schnelles Geld, aber das klappt nicht», ist Bösch überzeugt. Sie selbst mache diese Arbeit nun seit fünf Jahren und könne sich gerade so über Wasser halten.

Als Nächstes warten sieben Meerschweinchen in Bertschikon bei Gossau auf uns. Vier Käfige sind mit Röhren und Brücken miteinander verbunden, im Garten steht sogar eine riesige Meerschweinchen-Villa für die Tiere bereit. «Es macht viel Freude, wenn ich sehe, dass es die Tiere so gut haben», sagt Bösch begeistert.

Notfallkofferchen im Auto

Ihr ist es am liebsten, wenn die Bewohner Futter und Putzmaterial gut sichtbar platzieren – sie fühlt sich äusserst unwohl, wenn sie Schränke durchforsten muss. Lieber greift sie dann auf ihr «Notfallkofferchen» im Auto zurück, das alle wichtigen Utensilien beinhaltet. «Und falls einmal etwas kaputtgehen sollte, bin ich durch eine Betriebspflichtversicherung geschützt. Bisher kam das aber nie vor», erzählt sie stolz.

Dennoch gab es in ihrer fünfjährigen Karriere als Tier- und Hausbetreuerin schwierige Momente. «Einmal musste ich eine kranke Katze einschläfern lassen, nachdem ich dreieinhalb Wochen lang versucht habe, sie aufzupäppeln. Das geht einem schon nahe», sagt sie nachdenklich.

Wir sind zurück in Pfäffikon. Bösch wird nun noch eine Stunde lang die Hunde ausführen, dann «Tageshund» Simba nach Bäretswil bringen, und dann müssen noch Rechnungen geschrieben und Mails beantwortet werden, bevor die Abendtour losgeht. Und wo bleibt Monica Böschs Freizeit? «Das ist kein Problem. Die Betreuung von Tieren und Wohnungen ist nicht nur mein Job, sondern auch mein Hobby.»